



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Herzliche Gratulation Roger Disch



Vor 15 Jahren trat unser Leiter Finanzen seine Stelle in Aadorf an. Seither führt Roger Disch umsichtig die Buchhaltung der Gemeinde und trägt die Verantwortung für die Abteilung Finanzen. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum und freuen sich auf die nächsten Jahre bis zu seiner Pensionierung. Vielen Dank für die jahrelange Treue.

Ortsplanung - Ergänzungshinweis Gebiet Kilberg

In den letzten Aadorfer News wurde über die Genehmigung und den Abschluss der Ortsplanungsrevision berichtet. Ergänzend zu den Ausführungen gilt für die geplante Einzonung im Gebiet Kilberg Folgendes:

Im Gebiet Kilberg in Ettenhausen soll als Kompensation für die ausgezonten Flächen Guggenbühl / Waldau eine Fläche von 9065 Quadratmetern in die Wohnzone W2a eingezont werden. Bei Einzonungen in WMZ (Wohn-, Misch- und Zentrumszonen) müssen die Vorgaben der Festsetzung 1.4 A des KRP erfüllt sein. Unter anderem muss die ÖV-Erschliessungsqualität des Areals mindestens der ÖV-Güteklasse E (kompakter Siedlungsraum) entsprechen. Diese Anforderung wird im geplanten Gebiet nicht erfüllt, da das Gebiet leicht ausserhalb des ÖV-Erschliessungsperimeters liegt. Die Gemeinde Aadorf hat den Nachweis zu erbringen, wie die erforderliche ÖV-Erschliessungsqualität sichergestellt werden kann. Entsprechende Abklärungen mit der Abteilung Öffentlicher Verkehr des Departementes für Inneres und Volkswirtschaft bezüglich einer Änderung der Linienführung der Buslinie zwischen Frauenfeld und Ettenhausen befinden sich bereits im Gange.

Ausblick Gemeindeversammlung schulenaadorf und Politische Gemeinde

Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 7. Dezember um 19.30 Uhr zur diesjährigen gemeinsamen Versammlung einzuladen. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde neu nur noch eine komprimierte Version der Botschaft zugestellt. Sämtliche Unterlagen sowie Details zu den Budgets finden Sie auf der

Budget 2024 des Alterszentrums Aaheim

Das Budget 2024 des Alterszentrums Aaheim (Häuser Arivo und Adesta) schliesst bei einem Ertrag von 10 059 460 Franken und einem Aufwand von 10 291 350 Franken mit einem Fehlbetrag von 231 890 Franken ab.

Gerechnet wird mit einer Belegung in der Pflege von durchschnittlich 95.5 Prozent und einer solchen in der Pension von 97.3 Prozent.

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat die Normkostenbeiträge der stationären Pflege per 1. Januar 2024 unverändert belassen. Die Berechnungen basieren auf den von den Pflegeheimen eingereichten Kosten- und Leistungsdaten aus dem Jahr 2022. Die Normkosten sind für das Jahr 2024 somit nicht erhöht worden. Der Selbstbehalt für die Bewohnenden ab Pflegestufe 2 beträgt wie bis anhin 23 Franken pro Tag. Die Betreuungstaxe



wurde bei 34 Franken respektive 44 Franken (Adesta) belassen. Auch die Tarife für zusätzliche Leistungen und persönliche Auslagen bleiben für das kommende Jahr unverändert.

Eine Erhöhung der Pensionstaxen um fünf Franken pro Tag war unumgänglich. Die Begründung für diese Erhöhung, welche auch in anderen Häusern erfolgt, ist vielschichtig, insbesondere: Keine Mehreinnahmen durch ausgebliebene Erhöhung der Normkosten, markante Preiserhöhungen bei Pflegematerialien,

der Reinigungschemie und im IT-Bereich, höhere Strompreise und Heizkosten sowie gestiegene Personalkosten (Löhne, Anpassung Zulagen) etc. Die Löhne basieren auf den Lohnempfehlungen von Curaviva Thurgau. Das Budget rechnet mit einer Lohnerhöhung von 1.5 Prozent (1 Prozent generell, 0.5 Prozent individuell). Geplant sind 88.65 Vollzeitstellen bei einem Personalbestand von zirka 125 Mitarbeitenden. Die Abschreibungen schlagen mit 817 000 Franken zu Buche.

Das Budget des Hauses Aparta (Alterssiedlung) sieht bei Erträgen von 250 000 Franken und Aufwendungen von 236 800 Franken einen Ertragsüberschuss von 13 200 Franken vor. Die Investitionsrechnung des Alterszentrums Aaheim (Häuser Arivo und Adesta) weist eine Summe von 713 500 Franken auf. Davon entfal-

len 30 000 Franken auf die Planung/Vorprojekt betreffend Umwandlung Doppelzimmer in Einzigerzimmer, 400 000 Franken auf das elektronische Schliesssystem inklusive aller Handwerker, 36 000 Franken auf den Ersatz des Multifinishers und einer Waschmaschine sowie 54 000 Franken auf Möbel in den Häusern Adesta und Arivo sowie auf die Gartenmöbel im Haus Adesta. 193 500 Franken werden für weitere Investitionen für Werterhaltung von Gebäuden, Installationen und Betriebseinrichtungen aufgewendet.

Für die Werterhaltung des Hauses Aparta (Alterssiedlung) sind Investitionen von 120 000 Franken für die Sanierung von bis zu zwei Badezimmern und für den Ersatz des Personenliftes, sofern dies erforderlich wird, budgetiert worden.

Betriebskommission Aaheim ■

jeweiligen Homepage. Auf Wunsch drucken wir die Botschaft selbstverständlich gerne aus und stellen Ihnen diese per Post zu. Melden Sie sich dazu gerne telefonisch unter 052 368 48 48 oder gemeindeverwaltung@aadorf.ch.

Erneute Erteilung Label Energiestadt

Die Politische Gemeinde Aadorf ist seit 1999 Mitglied des Trägervereins Energiestadt. Diese Mitgliedschaft ist die Voraussetzung für die Verleihung des Labels Energiestadt. Aadorf ist seit 2003 Trägerin des Energiestadt-Labels. Alle vier Jahre muss der Gemeinderat beim Trägerverein Energiestadt die erneute Erteilung des Labels Energiestadt beantragen. Dazu wird ein sogenanntes Re-Audit durchgeführt. Der Energiestadt-Berater bereitet die Unterlagen mit der Gemeinde vor, ein Auditor überprüft diese und führt vor Ort die Audit-Sitzung durch. Letztlich wird die Auditierung durch die Labelkommission bestätigt und das Label erneut vergeben. Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat der Gemeinde Aadorf das Label Energiestadt erneut erteilt und gratuliert für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik. Das Ergebnis zeigt 347.3 von möglichen 485 Punkten, was 71.6 Prozent entspricht. Der Gemeinderat

dankt der Arbeitsgruppe Energiestadt für ihr Engagement und wünscht weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit in der Kommission.

Winterdienst

Die Werkhofmitarbeiter werden auch diesen Winter bemüht sein, das Gemeindestrassennetz in einem möglichst guten Zustand zu halten. Die Schneeräumungsarbeiten werden weitgehend in den frühen Morgenstunden stattfinden. Fahrzeuge, die auf öffentlichem Strassengebiet und öffentlichen Plätzen parkiert werden, behindern den Winterdienst. Zudem besteht die Gefahr von Beschädigungen (Beulen, Kratzer etc.) Die Motorfahrzeughalter werden deshalb gebeten, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder zumindest auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen. Wo dies nicht möglich ist, muss darauf geachtet werden, dass eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3.5 Meter gewährleistet ist. Der Gemeinderat lehnt bei Missachtung der aufgeführten Anweisungen jegliche Haftung bei Schäden an Fahrzeugen ab. Wir danken für Ihr Verständnis.

Neujahrsapéro

Die Kommission Kultur, Freizeit und Sport lädt zum Neujahrsapéro am

1. Januar 2024 um 17 Uhr im Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf ein. Der Anlass wird musikalisch umrahmt vom Orchester Altstadt Ramblers.



Bau- und Projektrechnungen

Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnung für die Sanierung der Frauenacker-, Michelacker- und Stichstrasse in Ettenhausen mit Gesamtkosten von 241 055.15 Franken (inklusive MWST). Gesamthaft sind gegenüber dem vorgesehenen Gesamtbetrag beim Strassenbau Minderkosten von 46 495.85 Franken beziehungsweise 16.17 Prozent entstanden.

Die Renaturierung des Dorfbaches Ettenhausen, Abschnitt Tänikonerstrasse bis Lützelalm (inklusive Anteil Pfahlrechen), ist abgeschlossen. Die Schlussabrechnung weist Gesamtkosten von 210 245.85 Franken (inklusive MWST) aus, wobei die Bundes- und Kantonsbeiträge 163 137 Franken be-

tragen und somit für die Gemeinde effektive Restkosten von 47 105.85 Franken (inklusive MWST) verbleiben. Das Projekt Netzwerk/WLAN Gemeinde und deren Betriebe ist abgeschlossen und zeigt Gesamtkosten von 330 420.78 Franken (inklusive MWST). Nach Abzug der Anteile der beteiligten Betriebe von 205 207.90 Franken verbleiben für die Gemeinde Nettokosten von 125 212.88 Franken (inklusive MWST).

Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät Sie bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten.

Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

Dezember Termine nach Vereinbarung
Mittwoch, 24. Januar (vormittags)
Mittwoch, 28. Februar (vormittags)

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne unter Telefon 071 966 55 25 oder denise.schenk@tg.prosenectute.ch.

Gemeinde Aadorf ■

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK
Blechscha-den? Direkt zum Spezialisten!

www.carrboss.ch
Simacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

SCHEFER+PARTNER
Die Farbgeber
WINTER-AKTION
Mal mir meine Decke!
Wir strecken uns für Sie an die Decke. Denn wenn wir bei Ihnen die Wände streichen, dann streichen wir die Decke gleich noch GRATIS mit.

Schefer+Partner AG
8355 Aadorf | Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde
Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

Ihr regionaler Garagenbetrieb mit der persönlichen Beratung

Morgentalstrasse 34
8355 Aadorf
Telefon +41 52 365 11 49
Hauptstrasse 82
8357 Guntershausen
Telefon +41 52 365 14 68
Hauptstrasse 1
8512 Thundorf
Telefon +41 52 376 31 19
www.hsauto.ch

Aus Sicht des Lernenden (Teil 3/3)

Nach etwas längerer Zeit bin ich nun wieder zurück im Büro. Zwei Wochen lang war ich im Sprachaufenthalt in Montpellier, Frankreich. Wir reisten mit unserer Parallelklasse und einer Klasse aus dem dritten Lehrjahr nach Frankreich. Nach einer etwas holprig verlaufenen Carfahrt kamen wir schlussendlich in Montpellier an. Die Zeit in Montpellier war spannend, witzig und nicht zuletzt auch lehrreich. Beim Gedanken, dass wir in der Schweiz von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr Schule haben, wurde unseren französischen Lehrkräften gleich unwohl zumute. Den Lehrkräftemangel in der Schweiz werden wir also mit französischen Lehrkräften wohl kaum bekämpfen können. Die Kommunikation zwischen mir und

der Lehrerin verlief meist reibungslos. Doch eben leider nur meist, einen ganzen Morgen dachte die Lehrerin mein Spitzname sei Engler. Dabei war das doch nur mein Nachname. Diese Verwirrung konnte dann erst die Klassenliste auflösen, welche ich ihr zeigte. Dass «surnom» auf Französisch Spitzname und nicht Nachname bedeutet, ist wiederum typisch Französisch. In Frankreich war auch unser Stundenplan *légèrer* als jener in der Schweiz. Nur von 9 bis 13 Uhr hatten wir Schule. Dieser Stundenplan kam mir recht gelegen, denn in Montpellier gab es viel Neues zu entdecken. Ich habe die Zeit dort sehr genossen und bin dankbar dafür, diese Reise gemacht haben zu dürfen.

AADORF.CH

Amt für Bau und Umwelt

Öffentliche Auflage Baugesuch

Die Abwasseranlagen an der Hinterdorfstrasse, Schul- und Zimmerplatzstrasse sind nach dem generellen Entwässerungsplan (GEP) hydraulisch überlastet. Das Bauvorhaben sieht vor, diese zu sanieren.

Das Bauprojekt beinhaltet im Wesentlichen eine Erweiterung der Schmutz- und Regenwasserleitung sowie eine Reparatur der Leitungen. Ebenfalls wird eine Umlegung der Schmutzwasserleitung sowie der Regenabwasserleitung vom privaten ins öffentliche Land stattfinden.

Baugesuch Nr.: 2023-0144

Auflagefrist: 01. Dezember 2023 – 20. Dezember 2023

Gesuchsteller: Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf

Projektverfasser: ITK Planungen GmbH, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf

Bauvorhaben: GEP-Änderung Abwasseranlagen, Hinterdorf- und Schulstrasse

Lage: Wittenwil, Hinterdorf- und Schulstrasse, Parzelle 6154, 6630 und 6595

Die Baueingabe kann nach telefonischer Voranmeldung beim Amt für Bau und Umwelt eingesehen werden, Tel. 052 368 48 25.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an das Amt für Bau und Umwelt der Gemeinde Aadorf einzureichen. Diese haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Aadorf, 27. November 2023

Amt für Bau und Umwelt

AADORF.CH

Amt für Bau und Umwelt

Öffentliche Auflage Verkehrsanlage Friedaustasse Aadorf

Im Jahr 2021 wurde der Friedauweg saniert. Die Friedaustasse, welche das zweite Teilstück der Quartierserschliessung abschliesst, hat verschiedene Mängel im Bereich der Strasse und Kanalisation. Die Friedaustasse weist erhebliche Rissbildungen an der Belagsoberfläche auf. Spurrinnen und kleinere Löcher im Belag beeinträchtigen die technischen Anforderungen der Strasse. Herausfallende Randabschlüsse gefährden die Verkehrsteilnehmer. Die in die Jahre gekommenen Porphyrsteine weisen erhebliche Defekte auf und müssen erneuert werden.

Auflagefrist: 01. Dezember 2023 – 20. Dezember 2023

Auflageort: Gemeindehaus Aadorf, Amt für Bau und Umwelt

Einsprachen gegen die geplante Strassensanierung sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an das Amt für Bau und Umwelt der Gemeinde Aadorf einzureichen. Diese haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Aadorf, 27. November 2023

Amt für Bau und Umwelt

Austauschtreffen der Betreuungspersonen stiess auf Anklang

Erstmals wurden die Betreuungspersonen des Tagesfamilienvereins Aadorf Ende Oktober zu einem Erfahrungsaustauschtreffen im Gasthof Heidelberg eingeladen. Dieser wurde zusammen mit dem jährlich stattfindenden Dankesanlass durchgeführt. Dabei informierte die Präsidentin auch über den Wechsel innerhalb der Geschäftsstelle.

Welchen Herausforderungen müssen sich die Betreuungspersonen stellen, wie wurden diese gelöst, welche Erfahrungen wurden bereits von den anderen Betreuungspersonen gemacht? Besonders Kinder, die krank zur Obhut abgegeben werden, sind immer wieder Gesprächsstoff. Denn es sind nicht nur die anderen Kinder in einer Tagesfamilie gefährdet, sondern auch die Betreuungsperson selbst. Solche und weitere Themen wurden am Austauschtreffen der Betreuungspersonen intensiv diskutiert und die Möglichkeit des Informationsaustausches von den Teilnehmerinnen dabei rege genutzt. Ein gemütliches Abendessen rundete anschliessend den informativen Abend ab.

Weiterhin hohe Nachfrage nach Kinderbetreuung

Da die Kinderzahlen in Aadorf in den nächsten Jahren stark steigen werden, erhöht sich dadurch auch die Nachfrage nach ausserfamiliärer Kinderbetreuung. Doch der Trend setzt sich leider fort, dass sich immer weniger Familien anbieten, um den Bedarf an Kinderbetreuung in Tagesfamilien abzudecken. Dementsprechend leisten bereits aktive Betreuungspersonen mehr Betreuungsstunden. So kümmerten sich im Frühling insgesamt acht Betreuerinnen um 46 Kinder aus 30 Familien. Nach drei Abgängen sind es seit Oktober nur noch fünf Betreuungspersonen, die für den Tagesfamilienverein Aadorf tätig sind.

Tagesfamilien – eine aussterbende Spezies?

Das eigene Haus für andere öffnen und so Einblicke für Aussenstehende zulassen, aber auch vermehrt Kinder ohne oder mit geringen Deutschkenntnis-



Betreuungspersonen und Vorstand des Tagesfamilienvereins Aadorf.



Daniela Portmann, Präsidentin und bisherige Geschäftsstellenleiterin, führt die neue Geschäftsstellenleiterin, Nadine Kunz, in die vielfältigen Aufgaben ein (von rechts).

sen, Kinder mit Auffälligkeiten und aus schwierigen familiären Verhältnissen, verschiedenste Erziehungsstile und unterschiedlichste Alltagsstrukturen sind Herausforderungen, die viel Geduld und Einfühlungsvermögen seitens der Betreuungspersonen erfordern. Aber genau solche Aufgaben machen die Arbeit interessant und abwechslungsreich, sind sich die Betreuungspersonen des Tagesfamilienvereins Aadorf einig. Gemeinsame Erlebnisse verbinde und bereichere das Leben. Über zusätzliche neue Tagesfamilien in der Gemeinde Aadorf würden sich daher die bestehenden Betreuungspersonen, die Koordinatorin und der Vorstand sehr freuen.

Neue Geschäftsstellenleiterin

Per 1. November 2023 konnte eine Nachfolgelösung für die jetzige Ge-

schäftsstellenleiterin gefunden werden. Nach 13 Jahren im operativen Tagesgeschäft hat sich Daniela Portmann entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Mit der 39-jährigen Nadine Kunz aus Wilen kommt nun frischer Wind in den Verein. Die gelernte Kauffrau ist Mutter von vier Kindern und weiss aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine kompetente und liebevolle Betreuung der eigenen Kinder ist. Sie freut sich daher, nun ab zirka Mitte Dezember 2023 den operativen Teil des Tagesfamilienvereins von Daniela Portmann zu übernehmen und dabei die Geschichte des Vereins aktiv mitzugestalten. Daniela Portmann bleibt Präsidentin und ist weiterhin für strategische Aufgaben innerhalb des Tagesfamilienvereins zuständig.

AADORF.CH

am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe
erscheint am 5. Januar 2024.

SPEZIAL-AKTION!
50% auf alle Home & Office Brillengläser im ganzen November.

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Winterzeit ist Servicezeit.

Jetzt Termin abmachen:
076 643 05 55

Winter CHECK

UR Technik Center Grueb AG
Oberwangen TG

FAIRD RUCK

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

ClimatePartner
PROGRESS

Neuhof Garage Frei GmbH

SKODA
SUPER CLEAN

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

Delegiertenversammlung ganz im Zeichen kommender Projekte

Im Rahmen ihrer ordentlichen Herbstversammlung genehmigten die Delegierten des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) das Budget für das Jahr 2024. Im Zentrum der Delegiertenversammlung standen vor allem verschiedene Projekte, welche in den kommenden Jahren umgesetzt und ein Investitionsvolumen von gut 50 Millionen Franken auslösen werden.



Das Budget des ZAB geht für das Jahr 2024 von einem konsolidierten Gesamtertrag von rund 52 Millionen Franken aus und präsentiert sich nach Abschreibungen von sieben Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von rund sechs Millionen Franken. Neben der Genehmigung des Budgets wurden die Delegierten auch über künftige Projekte in verschiedenen Geschäftsbereichen informiert.

Bauarbeiten auf der Deponie haben begonnen

Im Spätsommer wurde mit den Bauarbeiten an der Etappe 3 der Deponie Burgauerfeld in Flawil begonnen. Für diese weitere Ausbautetappe hatten die Delegierten des ZAB im Frühjahr einem Kredit von insgesamt 14,5 Millionen Franken zugestimmt. Dieses Jahr standen vor allem Rodungs- und Vorbereitungsarbeiten an. 2024 werden die Entwässerungen sowie die Basisabdichtung eingebaut und nach dem Zeitplan sollen im Jahr 2025 die Böschungabdichtungen umgesetzt werden. Nach dem Abschluss dieser Bauarbeiten wird ein weiteres Nutzungsvolumen von rund 350 000 Kubikmeter zur Verfügung stehen, welches für die nächsten 10 bis 15 Jahre ausreichen wird.

Grösster regionaler Wärmerversorger

Im Bereich der Energieproduktion ist der Ersatz der 20-bar-Turbine geplant. Mit einer leistungsstärkeren Turbine sollen optimale Voraussetzungen geschaffen werden, um die zur Verfügung stehende Strommenge zu Spitzenzeiten besser zu bewirtschaften bei gleichzeitiger Optimierung der Wärmenutzung. Mit der Produktion von Wärme und Strom leistet der ZAB einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik in der Region. Nach dem in den vergangenen Jahren erfolgten Umbau des Energieparks Bazenhaid stehen heute jährlich insgesamt bis zu 500 000 Megawattstunden Wärme zur Nutzung verfügbar. Der ZAB ist somit mit seiner Infrastruktur in der Lage, den Wärmebedarf für verschiedene Fernwärmenetze jederzeit und nach Massgabe der saisonalen Bedürfnisse zur Verfügung zu stellen. Nach den bereits gebauten Wärmenetzen in Bazenhaid und Kirchberg wird nun – nach dem positiven Entscheid der Stimmbürgerschaft – auch das Wärmenetz in der Stadt Wil gebaut.

Daneben stehen weitere Gemeinden wie Wilen, Rickenbach, Jonschwil oder Schwarzenbach als potenzielle Wärmeabnehmer im Gespräch.

Phosphorrückgewinnung am Standort Bazenhaid

Im Jahr 2024 soll auch der Grundsatzentscheid zur Realisierung des weit fortgeschrittenen Projekts Phosphorrückgewinnung aus der Klärschlammmasche gefällt werden. Als Voraussetzung für eine Phosphordüngerproduktion am Standort Bazenhaid laufen momentan die Grundlagenarbeiten für einen «Sondernutzungsplan Zwizach» sowie damit einhergehend auch ein entsprechender Fassadengestaltungswettbewerb.

Erneuerung der Fahrzeugflotte

Zudem werden aktuell auch die Beurteilungsgrundlagen für die Ersatzbeschaffung und die Erneuerung der multifunktionalen Sammelfahrzeugflotte erarbeitet. Hier wird die Elektromobilität ein zentrales Thema darstellen.



Aadorf liegt im Städtedreieck Winterthur-Wil-Frauenfeld. Rund 9'500 Menschen leben in unserer Gemeinde. Für die Abteilung Bau und Umwelt suchen wir aufgrund einer Pensionierung per 1. Mai 2024 oder nach Vereinbarung eine

Fachperson Hochbau (100%)

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung und Prüfung der Baugesuche
- Baukontrollen, Bauabnahmen
- Abklärungen mit kantonalen Behörden
- Baubewilligungen verfassen
- Datenerfassung und Nachführung
- Beratung von Bauträgern und Planern

Ihr Profil

- Technische, handwerkliche oder planerische Ausbildung im Bauwesen
- Weiterbildung zur Fachperson Bau- und Planungswesen oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Fachkenntnisse im Bau- und Planungsrecht des Kantons Thurgau
- Selbstständige und effiziente Arbeitsweise

Wir bieten

- Selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Aufgestelltes und motiviertes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Gemeinde Aadorf entwickelt sich in den kommenden Jahren als regionales Zentrum weiter, was mit einer hohen Bautätigkeit einhergeht. Diese Entwicklung bringt steigende Komplexität und Ansprüche mit sich, was diese Position zu einer spannenden Aufgabe macht.

Spricht Sie diese interessante Stelle an? Zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre Unterlagen an sandra.kleindl@aadorf.ch

Bei Fragen erteilt Ihnen Gemeindepräsident Matthias Küng unter 052 368 48 70 oder matthias.kueng@aadorf.ch Auskunft.



Auch Senioren (65+) können Erste Hilfe leisten

Wissen Sie, was in einem Notfall zu tun ist?

Der Samariterverein Aadorf führt in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Thurgau, der Evangelischen Kirchgemeinde Aadorf - Aawangen, der Katholischen Kirchgemeinde Aadorf - Tänikon, der Viva Kirche Aadorf und der Gemeinde Aadorf einen Erste-Hilfe-Kurs für Senioren der Politischen Gemeinde Aadorf durch.

Kursinhalt:

- Wie funktioniert die Alarmierung?
- Notrufnummern
- Schlaganfall und Herzinfarkt erkennen sowie die Erste Hilfe Massnahmen kennen
- Bewusstlosigkeit, stabile Seitenlage
- Wundversorgung
- Wiederbelebung (Reanimation), Defibrillator

Auch wenn Sie sich nicht mehr beweglich genug für die Erste Hilfe fühlen, kommen Sie trotzdem an diesen Kurs. Gerne dürfen Sie auch «nur» zuschauen und zuhören.

Jeder kann helfen, nur nichts tun ist falsch!

Der Kurs dauert drei Stunden (mit Pause). Folgende Daten stehen Ihnen zur Auswahl:

Datum	Kurs 1	Dienstag, 13. Februar 2024
	Kurs 2	Montag, 18. März 2024
	Kurs 3	Donnerstag, 04. April 2024

Zeit 14.00 – ca. 17.00 Uhr (Getränke werden offeriert)

Ort Evang. Kirche Aadorf / Saal

Preis Fr. 17.00 (Fr. 3.00 werden von der Pro Senectute übernommen)

Kursleitung: Andrea Kötitzer, Kursleiterin und Samariterlehrerin Samariterverein Aadorf

Anmeldung und Informationen:

Andrea Kötitzer, 079 866 74 16 oder andrea.koenitzer@samariter-aadorf.ch

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Alle Einnahmen der Kurse kommen der Pro Senectute «Kostenlose Sozialberatung für Personen im AHV-Alter und deren Angehörigen» zugute.



Aadorfer Adventsfenster 2023

Einwohner-Verein Aadorf

www.einwohnerverein.aadorf.ch



Tag	Name	Adresse	Bemerkung
1. Fr	Einwohner-Verein Aadorf / Bibliothek	Gemeindeplatz 2	Bewirtung im Freien 17.00 – 18.00 Uhr
2. Sa	Hüni Andrea und Peter Stadler Ursina und Edwin	Rietstrasse 18	Bewirtung im Freien ab 18.00 Uhr
3. So	Alterszentrum Aaheim Team Aktivierung	Mühlwiesestrasse 4	Bewirtung 18.00 – 19.30 Uhr, 18.30 Uhr Konzert Blockflöten- und Geigenensemble
4. Mo	Reusser Evelynne und Julian	Kapellstrasse 18	Bewirtung im Freien 17.00 – 19.00 Uhr
5. Di	Zahnd Kathy und Andri	Rietstrasse 5	Bewirtung im Freien 18.30 – 20.00 Uhr
6. Mi	Röthlisberger Karin und Matthias	Hauptstrasse 39b	Bewirtung 17.00 – 19.00 Uhr
7. Do	»Helpis« Samariter-Verein	Gemeindezentrum	Bewirtung im Freien 18.00 – 19.30 Uhr
8. Fr	Oetli Nadine und Hansjörg	Sägestrasse 26	*
9. Sa	»Büecherchorb.ch« Inauen Angela	Hauptstrasse 4	Bewirtung 12.00 – 20.00 Uhr
10. So	Civatti Marina und Remo	Tänikonstrasse 11	*
11. Mo	Geisser Michaela und Michael Gafner Karin und Daniel	Feldstrasse 9	Bewirtung im Freien 18.00 – 20.00 Uhr
12. Di	Wick Catrina und Seraina Kengelbacher	Rietstrasse 16a	Bewirtung 17.00 – 18.00 Uhr
13. Mi	Sennhauser Rolf	Im Hof 19	*
14. Do	Schneider Corinna und Patrick Unterwiesenstrasse 3		Bewirtung ab 18.00 Uhr
15. Fr	WALDAU Aadorf Familie Osterwalder	Guggenbühlstrasse 6	Bewirtung 18.00 – 20.00 Uhr
16. Sa	Sprüjt Nicole und Etienne	Stationsstrasse 8	Bewirtung 17.00 – 20.00 Uhr
17. So	Lang Margot und Dieter	Rietstrasse 16	Bewirtung im Freien 17.00 – 19.30 Uhr
18. Mo	»Worklounge«	Morgentalstrasse 24	Bewirtung 18.00 – 21.00 Uhr
19. Di	Fisch Claudia und Nikki	Florastrasse 11	Bewirtung 18.30 – 21.00 Uhr
20. Mi	Feuerwehr Aadorf	Feuerwehrdepot Schulstrasse 3	Bewirtung im Freien 18.00 – 21.00 Uhr
21. Do	Haldemann Gabriela und Michael	Unterwiesenstrasse 5	Bewirtung bei trockenem Wetter 17.00 – 20.00 Uhr
22. Fr	Filomeno Marilyn und Claudio	Rietstrasse 14a	Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. Sa	Niedermann Regula Bisig Markus	Hauptstrasse 46	Bewirtung 18.00 – 21.00 Uhr
24. So	Weihnachtskrippe	Katholische Kirche	

Fenster-Beleuchtung: jeweils 17.00 – 21.00 Uhr

* Eine brennende Kerze vor dem Haus signalisiert, dass die Spaziergänger zu einem Abendschwat bei einer Tasse Tee, Kaffee, Glühwein, Punsch oder Ähnlichem eingeladen sind (nehmt doch eure eigene Tasse mit).

